



Vereinbarung über die Durchführung der Zukunftswoche in der Gymnasialen Oberstufe

Zwischen dem *Schulzentrum am Stern* und

_____ (nachstehend *Praxislernort* genannt)

wird Folgendes vereinbart:

1. Die Zukunftswoche ist eine Schulveranstaltung.
2. Der Praxislernort erklärt sich dazu bereit, gemeinsam mit der Schule die Zukunftswoche für

die:den Schüler:in _____ Tel.Nr.: _____

im Zeitraum _____ durchzuführen. Das bedeutet:

- a. Für betriebliche Praktika und bei Engagement in Projekten und Vereinen: Der Praxislernort vermittelt im Rahmen seiner Möglichkeiten die nötigen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten, so dass die:der Schüler:in die Eignung für das getestete Berufsbild einschätzen kann.
 - b. Für Gasthörerschaften und Schnupperstudien an Hochschulen und Fachhochschulen: Der Praxislernort ermöglicht die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, so dass die:der Schüler:in die Eignung für die getesteten Studiengänge einschätzen kann.
 - c. Die Bestimmungen zum Jugendschutz werden eingehalten.
 - d. Der:dem Schüler:in wird ein schriftlicher Nachweis über die Teilnahme an der Zukunftswoche ausgestellt.
3. Die:der Schüler:in verpflichtet sich,
 - a. die ihm:ihr übertragenen Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft auszuführen.
 - b. den Weisungen der Mitarbeiter:innen am Praxislernort nachzukommen und die geltenden Unfallverhütungsvorschriften sowie die Betriebsordnung zu beachten.
 - c. den Vorschriften über die Schweigepflicht während der Zukunftswoche und danach nachzukommen.
 - d. den Praxislernort im Falle der Verhinderung unverzüglich zu informieren. Im Krankheitsfall ist darüber hinaus spätestens ab dem dritten Krankheitstag eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bei der Schule einzureichen.
 4. Die Durchführung erfolgt auf der Grundlage der jeweils gültigen Verwaltungsvorschrift Berufs- und Studienorientierung und Rahmenlehrpläne der Gymnasialen Oberstufe des Landes Brandenburg.



5. Der Praxislernort benennt für die Durchführung der Zukunftswoche eine:n Ansprechpartner:in mit Übertragung der Aufsichtspflicht:

Name: _____

Telefon: _____

Die Schule benennt für die Durchführung der Zukunftswoche folgende Ansprechpartner:in:

Tutor:in: _____

(Gesamtkoordination Sebastian Schneider: sebastian.schneider@szas.de)

6. Der gesetzliche Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz wird durch den Schulträger gewährleistet. Der Krankenversicherungsschutz ist privat geregelt.
7. Die:der Schüler:in wird in folgenden Bereichen (Haupttätigkeit) eingesetzt bzw. nimmt an folgenden Veranstaltungen teil:

8. Für betriebliche Praktika und bei Engagement in Projekten und Vereinen: Die tägliche Beschäftigungszeit ist nach dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (JArbSchG) geregelt. Über Ausnahmen entscheidet das zuständige Staatliche Schulamt.

Ort, Datum

Unterschrift Schüler:in

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Unterschrift Tutor:in

Unterschrift Leitung des Praxislernorts
(ggf. mit Stempel)

Unterschrift der Schule und Stempel